



Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb 2025/2026
A-B-C-D-Junioren – Region Fulda
Kreise: Hersfeld-Rotenburg, Lauterbach-Hünfeld, Fulda, Schlüchtern

1. Allgemeines

Die Durchführung der Spiele erfolgt nach Satzung und Ordnungen des HFV. Die Vereine und die zuständigen Mitarbeiter sind gehalten, sich über diese Regelungen sachkundig zu machen und diese zu beachten.

2. Meldung an das DFBnet – Ergebniseingabe

Die Platzvereine sollen das Spielergebnis und eventuelle Spielausfälle an das DFBnet melden. Spielergebnisse einschließlich Abbruch gelten als unverzüglich mitgeteilt im Sinne des § 20 Jugendordnung, wenn sie bis 18.00 Uhr des Tages, an dem das Spiel stattfindet, eingepflegt sind. Für Spiele, die nach 17.00 Uhr beendet sind, gelten die Spielergebnisse als unverzüglich mitgeteilt, wenn sie bis spätestens eine Stunde nach Spielschluss in das System eingepflegt sind.

3. Spielbericht

Die Vereine und die Schiedsrichter sind verpflichtet, den elektronischen Spielbericht zu nutzen (§ 12 Nr. 3 Jugendordnung, siehe hierzu auch Durchführungsbestimmung des VJA zur Nutzung des elektronischen Spielberichts für das Spieljahr 2025/2026).

Alle ggf. für den Einsatz vorgesehenen Spieler sind im elektronischen Spielbericht aufzuführen. Die Vereine sollen den Spielbericht spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn zur Einsichtnahme durch den Schiedsrichter freigeben, um die nötigen Kontrollen zu ermöglichen. Nach der Freigabe können Änderungen nur noch durch den Schiedsrichter vorgenommen werden.

Fehlerhafte oder unvollständige Eintragungen im elektronischen Spielbericht nehmen dem betroffenen Spieler nicht die Einsatzberechtigung, sofern sich der Spieler ordnungsgemäß nach § 9 Nr. 6, 7, 8 Jugendordnung legitimieren kann.

Der Schiedsrichter ist verpflichtet, die jeweils erste Einwechslung eines Spielers (einschließlich ggf. des zweiten Torwarts) im elektronischen Spielbericht zu vermerken.

Nach dem Spiel haben die Schiedsrichter den Spielbericht zeitnah zu bearbeiten, mit den erforderlichen Angaben zu versehen und abschließend unverzüglich freizugeben. Das gilt auch für Schiedsrichter, die wegen Nichtantretens des offiziell zugeteilten Schiedsrichters die Spielleitung übernommen haben (§ 21 Nr. 2 Jugendordnung). In diesem Fall ist in dem dafür vorgesehenen Feld anzugeben, dass kein offizieller Schiedsrichter anwesend war.

Bei Systemausfall ist ein Papier-Spielbericht zu verwenden.

4. Digitaler Spielerpass – Kontrolle der Spielberechtigung

Im gesamten Spielbetrieb der Junioren (Meisterschaftsrunden, Pokalrunden, Qualifikationsrunden, Hallenrunden einschließlich Futsal, Spielen in neuen Wettbewerbsformen, Spielfeste, Freundschaftsspiele, Turniere) ist zum Nachweis der Spielberechtigung der digitale Spielerpass zu verwenden.

Die Kontrolle der Spielberechtigung erfolgt gemäß den Vorgaben aus § 9 Jugendordnung.



5. Spielverlegungen

Spielverlegungen sind ausnahmslos genehmigungspflichtig. Anträge hierzu sind mit Einverständnis des Gegners, spätestens 5 Tage vor dem Spieltermin über die Funktion „Spielverlegung beantragen“ im Bereich „Ergebnismeldung“ im DFB-Net beim Klassenleiter zu beantragen. Ausnahmen von der o.g. Regelung können bei besonderen Einzelfällen mit dem jeweiligen Klassenleiter abgesprochen werden. Verlegungen vom Spielort sind jederzeit möglich.

6. Allgemeine Regelungen für alle Spielklassen

In allen Spielklassen werden normale Spielrunden mit Hin- und Rückspielen durchgeführt. Aufstiegsberechtigt sind immer die Meister bzw. Gruppensieger der einzelnen Ligen/Klassen. Verzichtet der Meister bzw. Gruppensieger, so kann der Zweit- bis Viertplatzierte in dieser Reihenfolge das Aufstiegsrecht wahrnehmen (§ 16 Nr. 8 Jugendordnung).

Eine zusätzliche Meldefrist in Bezug auf die Aufstiegswilligkeit ist auf Grund der Regelungen des §7-Jugendordnung nicht zulässig. Diese Vorschrift regelt abschließend die Melde- Verpflichtungen der Vereine. Deren Meldung genießt Vertrauensschutz.

Alternative Spielmodelle (z.B. „Norweger Modell“, „Niedertiefenbacher Modell“) sind möglich und müssen vom Verbandsjugendausschuss genehmigt werden. In solchen Fällen besteht kein Aufstiegsrecht.

Niedertiefenbacher Modell: [Link](#)

Norweger Modell: [Link](#)

Der letzte Spieltag wird grundsätzlich zeitgleich ausgeführt. Für Spiele ohne Auswirkungen auf Meisterschaft sowie Auf- und Abstieg kann die Klassenleitung Ausnahmen zulassen.

Weiterhin wurde gemäß den Bestimmungen der Jugendordnung festgelegt:

- a. Mannschaften die neu gemeldet werden, starten grundsätzlich in der Kreisklasse.
- b. Mannschaften, die im Vorjahr ihr Team zurückgezogen haben, steigen ebenfalls ab und können nicht wieder für die Kreisliga gemeldet werden.
- c. Mannschaften können aus sportlichen Gründen einen Antrag auf die Einstufung in die Kreisliga stellen.
- d. Bei Rückzug von Mannschaften nach Erstellung der Spielpläne, wird für die Region Fulda einheitlich eine Geldstrafe in Höhe von 150,00 Euro gemäß § 6 der Strafordnung festgelegt.

7. Spielgeschehen / Aufstiegsregelungen in den einzelnen Altersklassen

Kreisligen-Region Fulda

A-Junioren Kreisliga Region Fulda – KL: FD – Klassenleiter: Alexander Stiel

Die Kreisliga Fulda spielt mit 12 Mannschaften. Der Meister sowie der Zweitplatzierte steigen direkt in die Gruppenliga Fulda auf.

B-Junioren Kreisliga Region Fulda – KL: FD – Klassenleiter: Ingo Jöckel

Die Kreisliga Fulda spielt mit 10 Mannschaften. Der Meister sowie der Zweitplatzierte steigen direkt in die Gruppenliga Fulda auf.

C-Junioren Kreisliga Region Fulda-Nord KL: HEF/ROT – Klassenleiter: Daniel Gillmann

Die Kreisliga Fulda-Nord spielt mit 10 Mannschaften. Der Meister steigt direkt in die Gruppenliga auf. Der Zweitplatzierte spielt den 3. Aufstiegsplatz mit dem Zweitplatzierten der Gruppe Süd in einem Aufstiegsspiel auf neutralen Platz aus.

C-Junioren Kreisliga Fulda-Süd KL: SLÜ – Klassenleiter: Wolfgang Manns

Die Kreisliga Fulda-Süd spielt mit 11 Mannschaften. Der Meister steigt direkt in die Gruppenliga auf. Der Zweitplatzierte spielt den 3. Aufstiegsplatz mit dem Zweitplatzierten der Gruppe Nord in einem Aufstiegsspiel auf neutralen Platz aus.

D-Junioren Kreisliga Fulda-Nord KL: HEF/ROT – Klassenleiter: Sabine Schäfer-Bode
Die Kreisliga Fulda-Nord spielt mit 9 Mannschaften. Der Meister steigt direkt in die Gruppenliga auf.

D-Junioren Kreisliga Fulda-Mitte KL: FD – Klassenleiter: Ulrich Nüdling
Die Kreisliga Fulda-Mitte spielt mit 10 Mannschaften. Der Meister steigt direkt in die Gruppenliga auf.

D-Junioren Kreisliga Fulda-Süd KL: SLÜ – Klassenleiter: Martin Eiring
Die Kreisliga Fulda-Süd spielt mit 10 Mannschaften. Der Meister steigt direkt in die Gruppenliga auf

Kreisklassen-Region Fulda

A-Junioren Kreisklasse Region Fulda KL: LAT/HÜN – Klassenleiter: Martin Sauerbier
Die Kreisklasse Region Fulda spielt mit 9 Mannschaften. Der Meister kann in die Kreisliga aufsteigen.

B-Junioren Kreisklasse Region Fulda-Nord KL: LAT/HÜN – Klassenleiter: Jan Maier
Die Kreisklasse Region Fulda-Nord spielt mit 10 Mannschaften. Der Meister kann in die Kreisliga aufsteigen

B-Junioren Kreisklasse Region Fulda-Süd KL: SLÜ – Klassenleiter: Wolfgang Manns
Die Kreisklasse Region Fulda Süd spielt mit 10 Mannschaften. Der Meister kann in die Kreisliga aufsteigen

C-Junioren Kreisklasse Region Fulda-Nord KL: HEF/ROT – Klassenleiter: Sabrina Arnold
Die Kreisklasse Region Fulda Nord spielt mit 11 Mannschaften. Der Meister kann in die Kreisliga aufsteigen

C-Junioren Kreisklasse Region Fulda-Mitte KL: LAT/HÜN – Klassenleiter: Jan Maier
Die Kreisklasse Region Fulda Mitte spielt mit 10 Mannschaften. Der Meister kann in die Kreisliga aufsteigen

C-Junioren Kreisklasse Region Fulda-Süd KL: FD – Klassenleiter: Karsten Hopfhauer
Die Kreisklasse Region Fulda Süd spielt mit 12 Mannschaften. Der Meister kann in die Kreisliga aufsteigen

8. **Flex-Modell (Norweger) 9er Saison 2025/2026 A - C Junioren**

- Tore: Jeweils Tore der entsprechenden Altersklassen
- Spielfeld: Jeweils ein Tor eingerückt auf den 16er siehe Skizze
- Spielzeit: wie 11er altersbedingt
- Auswechselspieler: 5
- Mannschaftsstärke: richtet sich nach der der kleineren Mannschaftsstärke. Tritt bspw. eine gemeldete 11er Mannschaft gegen eine 9er Mannschaft an wird 9 - 9 gespielt
- Eine gemeldete 11er Mannschaft kann nicht auf eine 9 er Mannschaft umstellen
- Wenn eine 9er Mannschaft auf eine 11 er umstellt, so muss diese 48 Std. vorher den Gegner Informieren
- 9er Mannschaften haben kein Aufstiegsrecht und können nur in der untersten Klasse spielen.



9. Neuerungen der Jugendordnung (Stand 12.07.25)

§ 50 Persönliche Strafen bei Jugendspielen

Verwarnungen und Feldverweise auf Dauer sind gemäß den Vorgaben des Regelwerks analog zu den Frauen und Senioren zu verhängen. Bei den B-, C- und D-Juniorinnen sowie den A-, B-, C- und D-Junioren können hierzu gelbe und rote Karten genutzt werden. Feldverweise bis zum Ende des Spiels mittels gelb-roter Karte sind zulässig, führen aber nicht zu einer Sperre.

§ 12 Auswechseln und Mannschaftsstärke

1. In den Altersklassen A- bis D-Junioren können bis zu **fünf** Spieler oder Spielerinnen **ausgewechselt und wieder eingewechselt** werden. Das gilt ebenso für E-Junioren in Pflichtspielrunden auch wenn sie nach den Bestimmungen der Fair-Play-Liga spielen. Darüberhinausgehende Ein- und Auswechslungen sind in Spielen mit Verlängerung nicht erlaubt. Der Verbandsjugendausschuss kann für die Hessenligen abweichende Bestimmungen festlegen.
2. Unabhängig von der Mannschaftsstärke gemäß §§ 13, 14 Jugendordnung und dem gemäß Nr. 1 zustehenden Kontingent an Ein- und Auswechslungen können in allen Altersklassen so viele Spielerinnen und Spieler aus der Spielberechtigungsliste des Vereins in den Spielbericht übernommen werden, wie dort Felder zur Eingabe vorhanden sind.
Als im betroffenen Spiel eingesetzt im Sinne des § 8 Jugendordnung gelten nur Spielerinnen und Spieler, die laut Bericht der Schiedsrichterin oder des Schiedsrichters in der Startformation standen oder tatsächlich eingewechselt worden sind. Diese Vorgaben gelten auch dann, wenn aus technisch bedingten Gründen ein Papier-Spielbericht verwendet wird.
3. Zur Nutzung des elektronischen Spielberichts kann der Verbandjugendausschuss Durchführungsbestimmungen erlassen.
4. Bei Spielbeginn müssen
 - a) bei 11er-Mannschaften mindestens 7 Spieler oder Spielerinnen
 - b) bei 9er-Mannschaften mindestens 6 Spieler oder Spielerinnen
 - c) bei 7er-Mannschaften mindestens 5 Spieler oder Spielerinnen
 auf dem Spielfeld sein.

Werden diese Zahlen im laufenden Spiel unterschritten, muss der Schiedsrichter das Spiel abbrechen. Das Spiel ist dann für die betroffene Mannschaft entsprechend dem Spielstand zum Zeitpunkt des Abbruchs, mindestens jedoch mit 0:3 Toren, als verloren zu werten.

Verantwortliche:

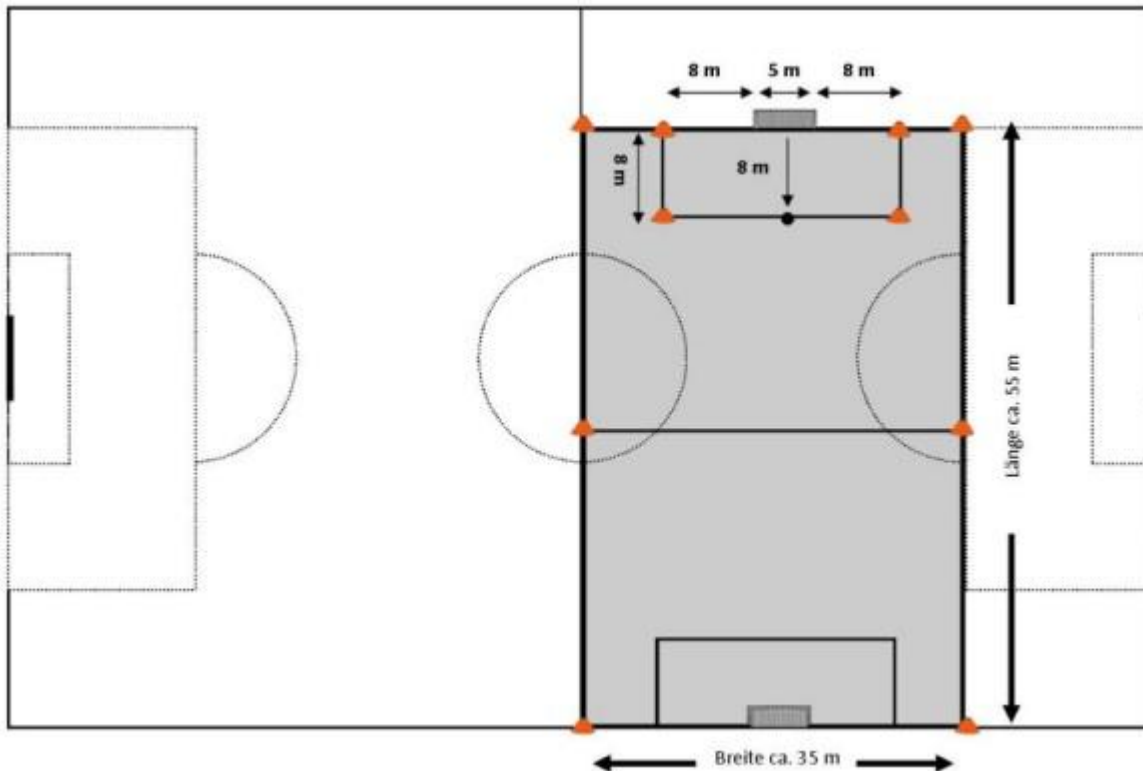
Kreis Fulda	Alfred Wess	☎ 0160 - 90717670	freddewess@gmail.com
Kreis LAT-HÜN	Gerhard Henkel	☎ 0173 - 2943115	gerhard.henkel@arcor.de
Kreis Schlüchtern	Karsten Dill	☎ 0170 - 9052823	Karsten.dill@web.de
Kreis HEF-ROT	Giuliano Begeja	☎ 0176 - 61424262	Giuliano.Begeja@kfa-Hersfeld-Rotenburg.de

Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb E- Junioren Quali-Runde im Spieljahr 2025/26 Kreis Fulda

1. Allgemeines

Die Durchführung der Spiele erfolgt nach Satzung und Ordnungen des HFV. Die Vereine und die zuständigen Mitarbeiter sind gehalten, sich über diese Regelungen sachkundig zu machen und diese zu beachten.

2. Spielfeldmaße



Die in den verbindlichen Bestimmungen der Kreise festgelegten Spielfeldmaße sind einzuhalten. Der Deutsche Fußball-Bund hat als Empfehlung eine Spielfeldgröße von etwa 55 x 35 m (Strafraumgröße 21 x 8 m, Strafstoßpunkt 8 m) ausgesprochen. Der Verbandsjugendausschuss empfiehlt den Kreisen, diese Spielfeldgröße ebenfalls zu übernehmen. Wenn die örtlichen Gegebenheiten diese Spielfeldgröße nicht zulassen (zum Beispiel Kunstrasenplätze, Probleme beim Platzaufbau, Befestigung von Kleinfeldtoren, Markierungslinien), sind bezüglich der Spielfeldgröße Sonderlösungen möglich, die durch den zuständigen Kreisjugendausschuss mit möglichst enger Orientierung an der DFB-Vorgabe festgelegt werden. Zusätzliche Linien für alle Spielfelder (z.B. Strafräume, Außenlinien) können mit flachen Markierungstellern gekennzeichnet werden.

3. Ballgrößen und Ballgewichte Diese Angaben entsprechen den allgemein verbindlichen Empfehlungen des DFB.

Altersklasse	Ballgröße	Ballgewicht
E-Junioren	Größe 4	290/350 g

4. Abseits und Rückpass

Zur Abseits- und Rückpassregel der E-Junioren erlässt der Verbandsjugendausschuss allgemeinverbindliche Durchführungsbestimmungen.

- Die Abseitsregel ist **aufgehoben**.
- Daher gilt ab sofort bei den E7-Junioren im Liga-Spielbetrieb die **normale Rückpassregel** (gemäß Vorgabe des DFB).

5. Spielbericht

Die Vereine und die Schiedsrichter sind verpflichtet, den elektronischen Spielbericht zu nutzen (§ 12 Nr.3 Jugendordnung, siehe hierzu auch die Durchführungsbestimmung des VJA zur Nutzung des elektronischen Spielberichts im Spieljahr 2025/2026): Alle ggf. für den Einsatz vorgesehenen Spieler sind im elektronischen Spielbericht aufzuführen. Dabei sind die Vorgaben aus § 12 Jugendordnung zu beachten. Die Vereine haben den Spielbericht spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn zur Einsichtnahme durch den Schiedsrichter freizugeben. Nach der Freigabe können Änderungen nur noch durch den Schiedsrichter vorgenommen werden. Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, für die vom Hessischen Fußball-Verband ein elektronischer Spieler-Pass ausgestellt worden ist. Sie müssen für ihren Verein spielberechtigt sein. Das Verfahren zur Kontrolle der Spielberechtigung richtet sich nach den Vorgaben aus § 9 Jugendordnung. Der Schiedsrichter ist verpflichtet, die jeweils erste Einwechslung eines Spielers (einschließlich ggf. des zweiten Torwarts) im elektronischen Spielbericht zu vermerken. Nach dem Spiel haben die Schiedsrichter den Spielbericht zeitnah zu bearbeiten, mit den erforderlichen Angaben zu versehen und abschließend unverzüglich freizugeben. Das gilt auch für Schiedsrichter, die wegen Nichtantretens des offiziell zugeilten Schiedsrichters die Spielleitung übernommen haben (§ 21 Nr. 2 Jugendordnung). diesem Fall ist in dem dafür vorgesehenen Feld anzugeben, dass kein offizieller Schiedsrichter anwesend war. Bei Systemausfall ist ein Papier-Spielbericht zu verwenden.

6. Vor der Meisterschaftsrunde (Hauptrunde) spielen wir zum Zweck der Zuordnung in Spielklassen eine Qualifikationsrunde.

Anhand der Anzahl der gemeldeten Mannschaften (67) werden Staffeln gebildet.

Da auch mehrere Mannschaften eines Vereins teilnehmen, kann nur eine Mannschaft pro Verein in die Kreisliga aufsteigen. Diese wird in der Kreisliga als 1.Mannschaft geführt.

7. Für die Kreisliga Qualifizieren sich die jeweils erst und zweitplatzierten Mannschaften aus den Gruppen 1-4

Diese spielen in einer Staffel den Kreismeister aus.

Sollte die erst platzierte Mannschaften sich nicht qualifizieren dürfen erhalten zuerst die zweitplatzierten Mannschaften und dann die drittplatzierten das Recht zum Aufstieg.

Die anderen Mannschaften werde nach Ergebnis der Quali in entsprechende Staffeln eingeteilt und spielen in einer Rückrunde den jeweiligen Gruppensieger aus.

8. Die Tabelle der Qualifikationsrunde richtet sich nach den in diesen Spielen insgesamt erreichten Punkten. Sollte dadurch eine relevante Entscheidung noch nicht gefallen sein, ist sie nachfolgenden Kriterien in dieser Reihenfolge herbeizuführen:

- Direkter Vergleich aus dem Spiel / den Spielen untereinander nach Punkten
- Direkter Vergleich aus dem Spiel / den Spielen untereinander nach der Tordifferenz
- Tordifferenz aus allen Spielen innerhalb der Gruppe

Sollte nach wie vor ein Gleichstand bestehen, folgt ein Entscheidungsspiel gemäß Nr. 1 bei zwei betroffenen Mannschaften, eine weitere Entscheidungsrunde bei mehr als zwei betroffenen Mannschaften, an der nur diese Mannschaften teilnehmen
Entscheidungsspiele, die eine Verlängerung erfordern, sind wie folgt zu verlängern: E-Junioren: 2 x 5 Minuten

9. Der letzte Spieltag einer Liga oder Klasse wird grundsätzlich zeitgleich ausgeführt. Für Spiele ohne Auswirkungen auf Meisterschaft sowie Auf- oder Abstieg kann die Klassenleitung Ausnahmen zulassen

10. Tritt eine Mannschaft **einmalig** zu einem Qualifikationsspiel nicht an, scheidet sie nach § 16 Abs.6 aus dem Wettbewerb aus. Alle bis dahin erzielte Ergebnisse der ausgeschiedenen Mannschaft werden aus der Wertung genommen.

Sollte eine Mannschaft im Ligabetrieb 3mal nicht antreten, erfolgt der Ausschluss. Alle bis dahin erzielte Ergebnisse der ausgeschiedenen Mannschaft bleiben in der Wertung.

Kreisjugendausschuss Fulda

Fredde Wess
KJW



Andreas Grosse
Klassenleiter